

Jahresbericht 2019



**Landschaftspflegeverband
Mecklenburger Agrakulture V**





LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V.

¥ **Planung u. Umsetzung von Landschaftspflegeprojekten**

¥ **Nationales Naturerbe und Fischerkauf zur Renaturierung**

¥ **Fortführung des Projektes „Starnenpark“**

¥ **..ffentlichkeitsarbeit**

¥ Teilnahme an Tagungen

Stiftung Mecklenburger ParkLand

¥ **Ausstellung Artenvielfalt**

¥ **Organisation und Umsetzung des 8. Symposiums
„Landschaften stiften“**

Epilog



Mecklenburger ParkLand

Überall Pandemie, Menschen und Vögel mit Grippe, Wildschweine mit Pest, Bäume mit Pilzen und Käfern. Davon war unser Jahr bestimmt. Fliegt uns die Natur um die Ohren? Zumindest können wir zur Besinnung und Entschleunigung ein bisschen, auch wenn man jetzt schon mal denkt es könnte ruhig wieder ein bisschen mehr Normalität eintreten. Mehr Zeit, mehr neue Projekte.

Mit unserer Stiftung Mecklenburger ParkLand gehen wir ab diesem Jahr in eine neue Phase. Wir sind eines von zwei Projekten in Mecklenburg und eines von 109 Projekten in Deutschland zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen mit dem konkreten Thema „Parks im Klimawandel“. Unser Projekt „Wandel(n) im Mecklenburger ParkLand“ wurde am 18.11.2020 vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages angenommen. Alle vorherigen Projekte und Planungen finden ihre Krönung in einem Projekt für konkrete Sanierungsmaßnahmen von 5 Guts Parks aus dem Mecklenburger ParkLand für insgesamt 3,5 Mio Euro.

Zuden herausragenden Innovationen des geplanten Projektes zählen

- ¥ Der fortgeschriebene Masterplan Planung und Umsetzung aller Maßnahmen im Rahmen des abgestimmten „Integrierten Regionalen Entwicklungskonzeptes“ (IREK).
- ¥ Die Gestaltung eines Arboretums im Landschaftspark Friedrichshof als Genesee und zur Beobachtung der Anpassung ausländischer Baumarten an den Standort Mecklenburger ParkLand.

- ¥ Die Gestaltung einer Baumschule für biozertierte, historische Rosen mit Klimamauer im Bauerngarten Gut Dalwitz für die Aufzucht von Pflanzen für die unliegenden Parkanlagen
- ¥ Die Wiederherstellung und Erweiterung der Wasservirtschaftssysteme in den Parks, als naturnahe und wertvolle Wasserhaushaltssysteme im Jahresverlauf
- ¥ Das verbindende Informations- und Leitsystem in und zwischen den Parkanlagen, das gleichzeitig authentische, gestaltende und funktionale Elemente in den Parks bietet
- ¥ Das Prinzip ägeschnückte Landgüter → Die (Wieder) Herstellung von Lückenschüssen, alten Wegverbindungen, dendrologischen Landstrassen und Naturdenkmälern der Landschaftsparks in die auslaufende offene Landschaft mit klimaresistenten Bepflanzungen
- ¥ Parkpflegekooperationskonzept: Abgeleitet vom Parkpflegewerk entsteht ein Konzept, das eine effiziente Parkpflege in Kooperation aller Parkeigentümer ermöglicht
- ¥ Einzigartig! Alle fünf historischen Landschaftsparks sind umgeben von ökologischen Landbauflächen verschiedener regionaler BIO-Betriebe. Wir bauen auf ein hohes Selbstverständnis nachhaltiger Landschaftspflege und Inwertsetzung der Parks in der Landschaft.

Unsere Parks sind wichtiger Bestandteil unserer Agrarkulturlandschaft und unseres Tourismuskonzeptes. Mit der Auswahl des Mecklenburger Parklands als Außenstandort für die BUGA Rostock 2025 bekommt dieses Projekt eine besondere Bedeutung zur professionellen Vorbereitung, die auch unseren Tourismus befähigen wird.

Dr. Heinrich Graf von Bassewitz



Park Gutshaus Wesselstorf

Landschaftspflege

17.12. Kontrolle und Abnahme Obstwiese Stierow

Gemeinsam mit Marie Hedemann von der Landesforst M-V wurde das Projekt auf **fachgerechte Umsetzung geprüft und abgenommen**



Marie Hedemann, Grete Peschken und Jenny Hammer bei der Abnahme



Landschaftspflege

Gestellte Anträge bei der Landesforst MV

Pflanzung einer Wind- und Wildschutzhecke in Nehringen

Bei dem Ort dieser Maßnahme handelt es sich um eine der ganz wenigen noch erhaltenen barocken Gebäudeensembles in Vorpommern. Weiterhin stehen mehrere Gebäude in der Dorfstraße sowie die Dorfanlage mit Kopfsteinpflasterstraße und Allee unter Denkmalschutz.

Das Herrenhaus, welches vermutlich auf älteren Grundmauern steht, wurde zwischen 1780 und 1790 nochmals umgebaut und bekam dabei seine jetzige Gestalt. Zur Gutsanlage gehören auch zwei Kavaliershäuser, ein Wirtschaftshaus und eine Straßenzelle mit Wohnhäusern für die auf dem Gut Beschäftigten.

Die Maßnahme soll am alten Wirtschaftshaus umgesetzt werden. Die Pflanzung macht alle Strukturen in der denkmalgeschützten Anlage sichtbar, trägt zum Erhalt alter Obstsorten bei, erhöht die Attraktivität der Landschaft und bietet einen Ort für Bienen und Auifauna.

Pflanzung einer Obstwiese mit 120m Wind- und Wildschutzhecke in Stierow

Im Ortsteil Stierow wird ein Bio-Hof betrieben, der sich dem Sanierbau von alten Gemüsesorten widmet.

Auf dem Gelände wurden 2018 um den Hof 30 Obstbäume (alte Sorten in Bio-Qualität) gepflanzt.

Diese Pflanzung soll nun um 55 Bäume ergänzt werden und mit einer 120m langen 3-reihigen Wind- und Wildschutzhecke geschützt werden.



Biogemüse aus Gretes Anbau in Stierow

Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege

August 2019 - August 2020



FSJ ist die Abkürzung für das Freiwillige Soziale Jahr. Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche, ein Jahr andauernde Tätigkeit für Jugendliche, die insbesondere in sozialen Bereichen ausgeübt wird. Seit 2007 gibt es das staatlich anerkannte FSJ in der Denkmalpflege. Wir haben über die Jugendbauhütte Stralsund eine Stelle ausgeschrieben.

Durch eine langjährige enge Zusammenarbeit der Jugendbauhütte mit den Denkmalschutzbehörden, dem Management des UNESCO Weltkulturerbes, dem Deutschen Meeresmuseum, dem Nationalmuseum im polnischen Szczeecin und vielen anderen Partnern konnten den Freiwilligen eine Vielzahl spannender Einsatzstellen angeboten werden. So kann das gesamte Spektrum der Denkmalpflege abgebildet werden und jedem Bewerber wird das passende, die individuellen Interessen und beruflichen Perspektiven berücksichtigende Angebot unterbreitet. Ob Fachbehörde oder Metallrestaurator, historische Wert oder Architekturbüro: Das breite Spektrum denkmalpflegerischer Arbeitsgebiete ist nahezu vollständig vertreten. Die Freiwilligen haben die Qual der Wahl.

Eine Sonderform des FSJ ist das sogenannte FSJ in der Denkmalpflege. Neben der täglichen Arbeit in den unterschiedlichsten Einsatzstellen bei Berufen, die in der Denkmalpflege relevant sind, runden Seminare, sowohl fachliche als auch persönlichkeitsbildende, das Jahr ab.

Darüber hinaus lernen die Freiwilligen Schritt für Schritt ihre eigenen Kompetenzen kennen und sehen, wie ihr Handeln von Dritten wahrgenommen und eingeschätzt wird. Das FSJ in der Denkmalpflege dient nicht zuletzt der beruflichen Orientierung, es soll dazu ein, sich auszuprobieren und seine eigenen Grenzen auszuloten. Die Freiwilligen bekommen Einblicke in soziale und kulturelle Zusammenhänge und werden in die Lage versetzt, ihre eigenen Wertvorstellungen neu zu hinterfragen. Vor allem zeigen Jugendliche und junge Menschen während des Freiwilligen Sozialen Jahres ihr Engagement für ihre Mitmenschen. Sie tun etwas für andere: verantwortungsvoll, freiwillig und ehrenamtlich.



Unsere Jenny in Aktion beim Schafe scheren



Die Hasenglöckchen hat Jenny gelegt

Wir hatten das große Glück Jenny Hammer aus Stuttgart für ein Jahr eine Stelle in unserem Verein anbieten zu können

Jenny schaute sich vor keiner Arbeit. Von Schafeschaeren, über Parkpflanzungen bis zu Archivierungsarbeiten im Wobssido-Museum erledigte Jenny alles mit viel Freude und Engagement.

Für den Park in Dalwitz hat Jenny eine Broschüre erarbeitet. In der Broschüre geht es u.a. auch um die Bedeutung unserer Parks für den Artenschutz. Jenny hat recherchiert, die Texte geschrieben und Fotos gemacht. Gemeinsam mit Mäbritt Olsen wurde das Layout gestaltet und in Druck gegeben.

Wir waren alle sehr traurig, als wir Jenny zum Studium verabschieden mussten. Nach ihrem Studium würden wir uns freuen, wenn Jenny den Weg zurück ins Mecklenburger Parkland zu findet.



Die Broschüre kann über unseren Verein bezogen werden.



Die gesamte Personal des Gutes Dalwitz verabschiedete sich von Jenny mit einem Picknick in der ä-Hölle

Astronomischer Lehrpfad „De Sternkieker“



„De Sternkieker“ weist den Weg zu unseren Stationen. Wir haben uns das Logo als Wort- und Bildmarke beim Deutschen Marken- und Patentamt schützen lassen. Links der Wegweiser zur Station in Wälkendorf.



Station Dalwitz 2018



2020

Nach der Fördermittelzusage 2018 für og Projekt, konnten wir 2019 endlich die Verträge unterschreiben und im September Aufträge zur Umsetzung vergeben.

Auf den Fotos sehen wir die Standorte Dalwitz und Lyrburg bei einer Begehung. 2019 konnte schon einiges an „Möblier“ zur Ausstattung der Stationen durch die Fa. Norddesign entworfen und gefertigt werden. Im August 2020 konnten wir die erste Station in Wesselstorf eröffnen. Die Stationen in Dalwitz, Wälkendorf und Lyrburg sind mit Stand November 2020 fertiggestellt.



Station Lyrburg 2018



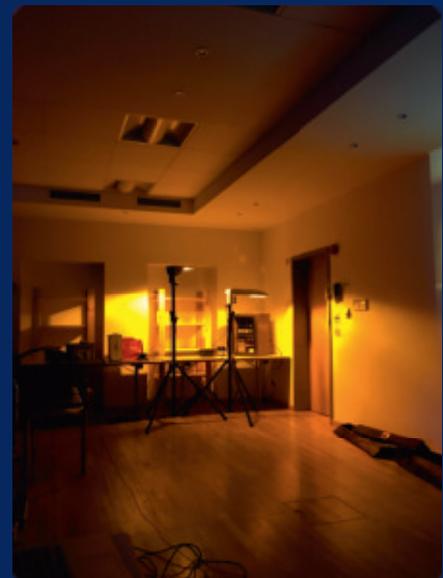
2020

Dark Sky Communities



11. März 2019 Sternenparktreffen in Alt Schwerin

Einmal im Jahr treffen sich die Vertreter der deutschen Sternenparks zum Informationsaustausch. Interessante Themen waren die richtige Beleuchtung, sowie **Möglichkeit der touristischen Vermarktung unserer Sternenparks**



01.- 03.Juli, Insel Vilm - Außenstelle des Bundes für Naturschutz



Workshop „Monitoring auf NNE-Fischen“

Mit der Initiative des Nationalen Naturerbes (NNE) wurden für den Naturschutz bedeutsame Fische des Bundes unentgeltlich an Länder, die DBU sowie Naturschutzorganisationen, wie unseren LPV, übertragen. Über das Monitoring werden Zustand und Entwicklung der Fische und ihrer Elemente beobachtet und dokumentiert. Um belastbare Aussagen über lange Zeiträume bereitzustellen zu können, werden mit Bezug zu den Zielstellungen Kernparameter identifiziert und nach definierten und standardisierten Methoden erfasst. Der Einsatz einheitlicher Methoden gewährleistet die Vergleichbarkeit der Daten über die Einzelhöhe hinaus. Gleichzeitig wird angestrebt, das Monitoring möglichst kostenintensiv und einfach in der Umsetzung zu gestalten. Frau Olsen besuchte den Workshop, um diese Maßnahmen nicht mehr an Fremdarbeiter vergeben zu müssen und so die Kosten für den Verein zu reduzieren.

Auf der Tagung wurden die bereits entwickelten NNE-Monitoringkonzepte für die Erfassung der Wildentwicklung und der Brutvogel sowie zur Fotodokumentation vorgestellt und erste Erfahrungen und Ergebnisse ausgetauscht.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in ein geplantes Forschungsvorhaben für die Erarbeitung eines übergreifenden Gesamtkonzepts des Monitorings auf Fischen des Nationalen Naturerbes ein.





Gemeinsam Landschaften lebendig gestalten!

Der LPV Göttingen war Gastgeber des Deutschen Landschaftspflege tages der von unserem Dachverband dem DML ausgerichtet wurde. Über 200 Teilnehmer/innen aus allen Regionen Deutschlands kamen dazu in die Leinestadt.

Am zweiten Tag wurde in drei Fachforen zu aktuellen Herausforderungen wie **Äufrechterhaltung der Wädelierhaltung, praktischer Insektenschutz und kooperativer Moos- und Klimaschutz** Ögetagt und diskutiert. Am dritten Tag fanden drei Themen-Exkursionen in den Gipskarst bei Osterode, in die Ackerfür der Gemeinde Gleichen, dem Streuobst-Sortengarten bei Friedland und dem NSG Hünnerfeld im Kaufunger Wald statt.

Lebendige Landschaften stehen für Nutzungsvielfalt und Artenvielfalt. Daran arbeitendie Landschaftspflegeverbände zusammen mit Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen sehr erfolgreich. Die Herausforderungen für Landwirtschaft und Artenschutz sind aber immens. Vielerorts sind traditionelle Nutzungsformen verschwunden oder stehen auf der Kippe. Der Landschaftspflege tag 2019 griff die aktuellen Themen Beweidung, angepasste Moosnutzung und den praktischen Insektenschutz auf und stellte sie ins Zentrum der Fachdiskussion. Frau Olsen besuchte das Fachforum Insektenschutz in der Praxis und setzte die Themen waren:

- ¥ **Das Insekten- und Vogelsterben vor dem Hintergrund der Natur- und Kulturlandschaftsgeschichte und wie wir es überwinden können (Dr. Harbat Nickel, freier Biologe und Experte für Zikaden, Biodiversität, Graslandmanagement)**
- ¥ **Wie können Landschaftspflegeverbände gemeinsam mit Kommunen für die Insektenvielfalt tun? (Dr. Martin Sommer, DML)**
- ¥ **Autochthone Blumenviesen-Saatgutgewinnung mit Hilfe des Wäsendruschverfahrens (Dipl.-Ing. agr. Franz Elender, LPV Passau e.V.)**
- ¥ **Bunte Wägraine - ein unterschätzter Lebensraum für Insekten! Wie können Gesellschaft und Landwirtschaft sensibilisiert werden? (Sorja Zieger, Wägraine-Projekt, LPV Göttingen)**

Exkursion: Von der einzigartigen Gipskarstlandschaft im Südharz zum „Auge des Eichsfeldes“

Gipskarst Osterode / Harz



Seeengebiet



Von der einzigartigen Gipskarstlandschaft im Südharz zum „Auge des Eichsfeldes“

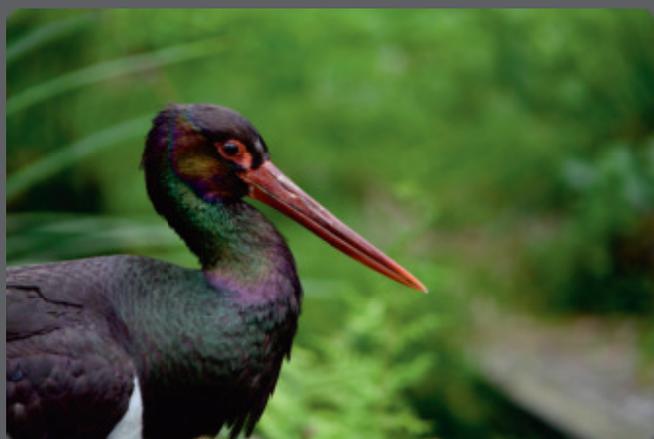
Auf dieser Tour gingen wir in den Ostkreis durch das Eichsfeld bis an den Harzrand bei Osterode. Die dortige Gipskarstlandschaft zählt zu den Hotspots der Biodiversität in Deutschland. Wir hatten die einmalige Chance, die geologischen als auch naturschutzfachlichen Besonderheiten im Wald und im Offenland kennenzulernen. Auch den länderübergreifenden Karstwanderweg (Drei Länder – Ein Weg auf 239 km) haben wir auf unserer Tour gestreift. Die Rückfahrt erfolgte über das „Auge des Eichsfeldes“ den Seeburger See, mit der Vorstellung des fast 100 ha großen Renaturierungsprojektes des Landkreises Göttingen – Seeengebiet – Revitalisierung einer nährstoffreichen Feuchtaue.

„Seeengebiet“ – Revitalisierung einer nährstoffreichen Feuchtaue seit 25 Jahren. In beiden Gebieten trafen wir auf die wichtigsten Akteure, die Weidewirtschaftler, die mit Mutterkühen oder Schafen feuchtes oder trockenes Grünland offen halten und pflegen.



20.09.2019 begleitende Ausstellung zur Veranstaltung „LändlichfeinDBIO Zirkus 2019“

Das Mecklenburger ParkLand und Ländlichfeine.V ludenzum1. BIO Zirkus auf das Gut Delwitz ein. In die Mägen auf dem Gutshof waren Gastronomen, Caterer, Hofbäcker, Kantinerküche, Produzenten, Züchter und Händler eingeladen zum Netzwerken, Kennenlernen, Probieren und um Neues aus der BIO-Praxis zu erfahren. Auf dem Programm stand: „BIO und regionale Erzeugnisse in die Gastronomie und Außerhausverkauf“. „Dein Menü ohne Fiktion“ in 5 Gängen. Begleitend zu dieser Veranstaltung eröffnete unsere Stiftung Mecklenburger ParkLand eine Ausstellung zum Thema Artenvielfalt mit Fotos von Maibritt Olsen.



Fotos: Maibritt Olsen



1. Gang: gemeinsames BIO-Frühstück „Typisch Delwitz“ und Vorstellung einer BIO Erzeuger Kampagne für G3ste im Gastgewerbe MV/ aus dem Projekt „Netzwerk...ökologischer Landbau“.

9. Symposium „Landschaften stiften!“ Am 24.05. in Dalwitz



Dr. Heinrich Graf von Bassewitz



Prof. Dr. Michael Succow



Stefan Schwill - NABU



Gerd Lange - Ministerium f. Wirtschaft, É IV



G. Marin-Ziegler - Naturpark Kummerow



Prof. Dr. Michael Succow



Heiko Genke, Maibritt Olsen, Ralf Koch



Gemütliches Asado

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



STIFTUNG Mecklenburger ParkLand

„URLAUBSBILDER“

STIFTUNGSZIELE

sind insbesondere die Förderung

- des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
 - von Kunst und Kultur im ländlichen Raum,
 - der Wissenschaft sowie Forschung auch im Bereich fachübergreifender Projekte zur Natur-, Ingenieur-, Agrar-, Politik-, Sozial- und Rechtswissenschaft,
 - Biotop- und naturnahe Gewässergestaltungen unter gleichzeitiger Beachtung ökologischer Prinzipien einer nachhaltigen Kulturerhaltung davon betroffener, landwirtschaftlicher Flächen
- und
- die nachhaltige Absicherung ökologischer Aufwertungen mit ganzheitlicher Landschaftspflege



Dalwitz 46, 17179 Dalwitz, Fon: 0151-20017030, mecklenburger-agrarkultur@web.de

Landschaften stiften!

Wir laden Sie ein unser Gast zu sein, am
24.05.2019 ab 10 Uhr auf Gut Dalwitz.

Um 14 Uhr bietet sich Ihnen die Möglichkeit, an einer Führung über das Gut Dalwitz mit Dr. Heinrich Graf von Bassewitz teilzunehmen.



PROGRAMM

„Urlaubsbilder“ Naturschutz und Tourismus

10:00 Uhr
Dr. Heinrich Graf von Bassewitz
Stiftung Mecklenburger ParkLand
Begrüßung der Gäste

10:10 Uhr
Erholungsraum Kulturlandschaft – Der Erhalt von Wildnis ist kein Luxus, sondern eine Kulturaufgabe der menschlichen Gesellschaft
Prof. Dr. Michael Succow
Michael Succow Stiftung

10:40 Uhr
Sehnsuchtsort Wildnis
Stefan Schwill, Vorsitzender Landesvorstand des NABU Mecklenburg-Vorpommern

11:10 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr
Besucherlenkung in Naturparken
Gudrun Marin-Ziegler
Besucherzentrum Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

11:50 Uhr
Tourismus – Spannungsfelder und Erfolgsbeispiele für die Zusammenarbeit von Tourismus und Naturschutz
Gerd Lange, Leiter des Referats Tourismus im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Anschließend laden wir Sie ein, bei gemeinsamen Gesprächen das Dalwitzer Weideochsensteak zu genießen.

DER TOURIST ZERSTÖRT, WAS ER SUCHT, INDEM ER ES FINDET.

HANS MAGNUS ENZENSBERGER

Mecklenburger Agrarkultur e.V.

Steuernummer:

086 / 141 / 01815

Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2019

Verein gesamt, aufgeteilt nach Tätigkeitsbereichen ohne Rücklagenbildung und -verwendung

	2019 EUR	Ergebnis Verein EUR	Verein	Verein	Verein	Verein
			ideel	Verm.vorw.	Zweckb.	stpfl. wGB
			EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge, Spenden ,Zuschüsse	18.772,00		18.772,00			
Ertragssteuerfreie Einn. Vermög.vorw	47.308,69			47.308,69		
Ertragssteuerfreie Einn. Zweckb	2.740,00				2.740,00	
Ertragssteuerpfl. betriebliche Einnahmen	12.047,44					12.047,44
EINNAHMEN	80.868,13	80.868,13	18.772,00	47.308,69	2.740,00	12.047,44
Reisekosten	3.317,76		3.317,76			
Ausbildungskosten	125,00		125,00			
Lohn/Gehalt/Sozialversicherung	38.191,82		38.191,82			
Büro/Porto/Telefon	1.489,12		1.489,12			
Versicherungen(ohne KFZ) und Beiträge	0,00		0,00			
Vereinsmitteilungen/ Repräsentation	742,70		742,70			
Werbekosten						
Steuerberatung/sonstg Beratung	2.386,85		819,44	522,47	522,47	522,47
Verwaltungskosten	69,96		69,96			
Abschreibungen	2.498,10		2.282,00			216,10
Projektkosten	22.734,41				22.734,41	
Grundstücksaufwendungen	1.184,60			1.184,60		
Miete / Pacht	3.141,00		3.141,00			
Wareneingang						
Fremdarbeiten	2.784,60		1.666,00			1.118,60
Zinsen/Kosten Geldverkehr	81,39			81,39		
sonstige Kosten	2.111,36		1.508,35	603,01		
AUSGABEN	80.858,67	80.858,67	53.353,15	2.391,47	23.256,88	1.657,17
JAHRESÜBERSCHUSS	9,46	9,46	-34.581,15	44.917,22	-20.516,88	10.190,27

Stiftung ME-Parkland

Steuernummer: 086 / 141 / 01955

Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2019

Verein gesamt, aufgeteilt nach Tätigkeitsbereichen ohne Rücklagenbildung und -verwendung

	2019	Ergebnis	Stiftung	Stiftung	Stiftung	Stiftung
	EUR	Stiftung	ideal	Verm.verw.	Zweckb.	stiftl. wGB
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge, Spenden ,Zuschüsse	1.000,00		1.000,00			
Ertragssteuerfreie Einn. Vermög.verw	0,00					
Ertragssteuerfreie Einn. Zweckb	1.500,00				1.500,00	
Ertragssteuerpfl. betriebliche Einnahmen	0,00					
EINNAHMEN	2.500,00	0,00	1.000,00	0,00	1.500,00	0,00
Reisekosten	0,00					
Ausbildungskosten	0,00					
Versicherungen(ohne KFZ) und Beiträge	0,00					
Vereinsmitteilungen/ Repräsentation	3.187,00		3.187,00			
Werbekosten	0,00					
Steuerberatung/sonstg Beratung	800,00		400,00	400,00	0,00	
Büro-/Verwaltungskosten	0,00					
Verschiedene Ausgaben	0,00				0,00	
gezahlte Spenden	0,00		0,00			
Grundstücksaufwendungen	0,00					
Pachtaufwendungen	0,00					
Fremdarbeiten	0,00					
Kosten Geldverkehr	61,50			61,50		
sonstige Kosten	0,00					
AUSGABEN	4.048,50	0,00	3.587,00	461,50	0,00	0,00
ZSF Einnahmen/Ausgaben	-1.548,50	0,00				
JAHRESÜBERSCHUSS	-1.548,50	-1.548,50	-2.587,00	-461,50	1.500,00	0,00



LPV Mecklenburger Agrarkultur.e.V., Dalwitz 43, 17179 Dalwitz
mecklenburger-agrarkultur@web.de
www.plmv.de

Ansprechpartnerin: Maibritt Olsen 0151-20017030

Wir freuen uns über Ihre Spenden!

OSPA Rostock

IBAN: DE33 1305 0000 0200 0476 12